



15.07.2010  
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47  
E-Mail: [stupa@uni-hamburg.de](mailto:stupa@uni-hamburg.de) Website: [www.stupa-hh.de](http://www.stupa-hh.de)

Beschluss des Studierendenparlament am 15.07.2010

## Wider der rechtsextremen Kundgebung der NPD zur Hamburger Schulreform

*Aus aktuellem Anlass stellen wir den Antrag, dass der AStA folgenden Text als Pressemitteilung und als Information an die Kommiliton\_innen über STiNE zu verschicken möge:*

Die Hamburger NPD und die „freien“ Kräfte rufen zu einer Kundgebung gegen die Schulreform der Hamburger Bürgerschaft am 17.07.2010 um 11:00 Uhr auf dem Busbahnhof Wandsbek-Markt auf. In ihrem Aufruf schreibt die NPD, dass sie „von der natürlichen Ungleichheit aller Menschen, auch innerhalb des deutschen Volkes“ ausgeht.

Die Verfasste Studierendenschaft (VS) lehnt die biologistische und völkische Hetze der NPD entschieden ab und ruft alle Mitglieder der Universität zur Beteiligung an den Protesten gegen die NPD-Kundgebung auf.

Das Studierendenparlament bekräftigt seinen Beschluss **Längeres gemeinsames Lernen heißt auch längeres gemeinsames von einander lernen** - zur Reform der Hamburger Schulen vom 03.06.2010. Die VS der Universität Hamburg sieht in der Einführung der Primarschule einen ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit und Solidarität im Bildungssystem und gesellschaftlicher Teilhabe.

Anhang

Beschluss des Studierendenparlaments **Längeres gemeinsames Lernen heißt auch längeres gemeinsames von einander lernen** - zur Reform der Hamburger Schulen vom 03.06.2010